

Das größte Geschenk: Jesus rettet uns

Vielen Dank, liebe Schauspieler! Das war super! Und es gibt ja noch viel mehr Geschenke. Liebe Kinder, welches von den Geschenken hättet ihr genommen? Die Uhr, den Fernseher, das Buch – aber doch nicht den Sekt, oder? → **Ruft doch einfach mal rein!**

1. Meine Geschenkwünsche (Me)

Ich bekomme auch total gerne Geschenke. Da ich am 14.12. Geburtstag habe, bekomme ich Dezember sogar zweimal Geschenke. Jegliche Versuche mir ein Geschenk zum Geburtstag und zu Weihnachten zusammen zu schenken, lehne ich strikt ab.

Meine Familie hat diese Woche meine erste Wunschlichte bekommen! Und am 15.12. bekommen sie eine weitere. Auf meiner Wunschliste stehen Bücher, Englische Filme auf DVDs und eine Fitness-Matte.

2. Eure Geschenkwünsche (We)

Was wünscht ihr euch? Ein gutes Handy, ein eBike, Einhorn-Bettwäsche oder den Lego-Kommando-Rover mit Ladekran! Mich würde mal interessieren, was sich die Kinder zu Weihnachten wünschen. → **Ich komme mal rum mit dem Mikro. Wer sagt mal, was er sich wünscht?** Und jetzt mal ein paar Erwachsene. → **Come on!**

Cooler Wünsche. Kleine Wünsche. Große Wünsche. Also, Geschenke an Weihnachten sind wirklich cool. Und zum Geburtstag auch. Und an Weihnachten feiern wir ja den Geburtstag von Jesus. Und das interessante ist: Wir schenken Jesus nichts. Wir schenken uns gegenseitig etwas. Wie kann das sein?

Ganz einfach. Jesus ist Gottes Geschenk an uns. Wir haben gerade im Schauspiel gehört, dass Jesus das eigentliche Geschenk ist. Gott schenkt uns seinen Sohn! Gott wird Mensch.

3. Gottes Geschenk an uns (God)

Warum? Warum wird Gott Mensch? Warum begibt er sich in unsere Dimension. Die Antwort: Weil Gott uns liebt.

- ➔ Jesus Christus ist die Antwort Gottes auf unsere Not. Jesus Christus ist der Retter, den Gott uns schickt. Ja sein Name bedeutet sogar übersetzt: „Der Herr ist Rettung“.
- ➔ Und weil das so ist, passen Krippe, in der Jesus geboren wurde und das Kreuz, an dem Jesus gestorben ist, zusammen.
- ➔ Denn Jesus ist von den Toten auferstanden. Er hat den größten Feind besiegt. Den Tod. Er rettet. Krippe und Kreuz – Weihnachten und Ostern, die gehören zusammen. Das ist ja mal ganz klar.

Also: Das größte Geschenk, dass Gott uns durch Jesus Christus macht, ist Rettung! Ich sag es nochmal: Das größte Geschenk, was Gott uns durch Jesus Christus macht, ist Rettung.

Rettung ist voll positiv. Wenn man in Not ist, braucht man Hilfe, wenn die Not richtig groß ist, muss man gerettet werden. Man ruft einen Rettungswagen. Gestern

stand hier die freiwillige Feuerwehr auf dem Hof. Wo wären wir ohne Feuerwehr, die Menschen aus Gefahren rettet. Das leuchtet uns sofort ein.

Aber für was muss Gott uns retten? Wenn man sich so in der Welt umguckt, dann wird das ganz schnell deutlich. Denn wir kommen alleine nicht klar. Wir sind total überfordert:

- Überall herrscht Krieg, dabei will keiner Krieg.
- Es herrscht Hass, aber es will keiner Hasse.
- Das Klima verändert sich und unsere Lebensgewohnheiten. Irgendwas scheint nicht zu stimmen.
- Unser Körper – wenn man jung ist, geht es vielleicht noch. Aber je älter wird werden denken wir: was wird aus uns. Es zwick, zwackt, runzelt und tut weh.
- Und dann merken wir wie schlecht wir oft denken, wie schlecht wir oft handeln. Oder eben auch gar nicht handeln. Wir werden schuldig an anderen, an der Schöpfung und damit an Gott.

Wer erlöst uns aus diesen Situation? Wer schenkt uns eine Perspektive? Wer zeigt einen Ausweg? Wir glauben: Jesus Christus rettet.

Wir warten auf den Retter, der uns aus dieser Not erlöst. Deswegen glauben wir an einen neuen Himmel und eine neue Erde. Wir glauben an eine gute Zukunft. Christen haben eine Vision – weil sie an Christus glauben. Michael hat letzte Woche hier schon drüber gepredigt. Diese Vision steht im letzten Buch der Bibel, der

Offenbarung 21,1-6 (NGÜ):

Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr.

2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat.

3 Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen: »Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein.

4 Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.«

5 Daraufhin sagte der, der auf dem Thron saß: »Seht, ich mache alles neu.« Und er befahl mir: »Schreibe die Worte auf, die du eben gehört hast! Denn sie sind wahr und zuverlässig.«

6 Dann sagte er zu mir: »Nun ist alles erfüllt. Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fließt.

Mich begeistert diese Vision. Darunter glauben Christen nicht. Alles wird neu! Alles wird gut. Und Weihnachten feiern wir die Ankunft dieses Retters. Denn Jesus hat diese Zeit bereits eingeleitet. Sein Reich kommt! Wir warten auf seine Wiederkunft, weil er dann diese Vision verwirklichen wird.

Und für die, die schon gestorben sind, erwarten wir die Auferstehung mit einem heilen, neuen Körper.

Eine unglaubliche Vision, eine geniale Vision. Deswegen leben Christen im Daueradvent. Sie warten sehnsüchtig auf den Retter! Weihnachten feiern wir die erste Ankunft von Jesus, die die neue Zeit eingeläutet hat. Wir warten aber auf seine Wiederkunft, weil er die Zeit vollenden wird und eine neue Erde und einen neuen Himmel installiert. Dieser ist perfekt.

4. Nimm Gottes Geschenk an! (You)

Um Teil an dieser Zukunft zu haben, musst du an Christus glauben. Du musst ihm nachfolgen. Du musst sein Follower werden, seine Anhängerin, sein Edel-Fan oder Christen sagen auch, sein Jünger oder seine Jüngerin werden.

Anders gesagt: Du musst dich retten lassen, weil du merkst: Ich komme ja auch nicht alleine klar. Also packst du dieses Geschenk aus.

Natürlich kannst du dieses Geschenk auch nicht annehmen. Ich halte das für keine gute Idee. Aber es steht dir frei. Johannes beschreibt in den weiteren Versen, dass diese Entscheidung Folgen hat. Mir gefallen diese Folgen nicht. Denn ohne Retter, wird man einfach nicht gerettet.

Ich lade dich ein, dieses Jahr Weihnachten anders zu erleben. Das passiert, wenn du an Jesus Christus glaubst. Weil der Glaube an den Retter dein Leben verändert. Packe das unscheinbare Geschenk aus.

- ➡ Du gewinnst Zukunft.
- ➡ Du lebst anders.
- ➡ Dein Denken verändert sich.
- ➡ Weil du Jesus nachfolgst. Du wirst ein Follower von Jesus.

Und liebe Kinder, wenn ihr eure Geschenke an Heiligabend bekommt, dann denkt daran: Ihr feiert den Geburtstag von Jesus. Er ist Gottes Geschenk an uns.

5. Unsere Message – unsere Auspackhilfe (We)

Wir als Gemeinde müssen uns selbst, den Kindern, den Erwachsenen immer wieder diese Message sagen. Wir können nicht anders, weil es einfach so gut ist. Es ist unsere Bestimmung als Kirche. Jeder Kirche. Das ist die wichtigste Message, die wir haben. Wir haben keine andere, keine bessere, als Jesus rettet. Jesus is mighty to save!

Durch Jesus werden wir zu Kindern Gottes, die sich in der Kirche treffen. Wir feiern Gott und wir verbreiten diese Message: Gott hat uns so sehr geliebt, dass er seinen Sohn sandte, damit alle die an ihn glauben seine Kinder werden (nach **Joh 3,16**).

Amen! Come on! Amen!

Noch sind es vier Wochen bis Weihnachten. Die Adventszeit beginnt heute. Vielleicht hat dich diese Message heute Morgen angesprochen. Wenn du mehr darüber wissen willst, sprich uns gerne nach der Predigt an. Also wenn du Auspackhilfe beim Geschenkt brauchst.

Es gibt die konkrete Möglichkeit heute Claudia oder Helmut Gierling anzusprechen. → **einmal aufstehen lassen**. Sie beantworten dir gerne Fragen. Sie beten auch gerne für dich. Sie stehen gleich nach dem Gottesdienst für ein paar Minuten hier vorne und freuen sich, wenn du auf sie zugehst.

Ich möchte jetzt auch noch beten! Dann hören wir ein Lied → **Gebet**

Amen